

Nutzt ihr im Unterricht gendergerechte Sprache?

Beitrag von „Volker_D“ vom 16. August 2023 12:03

Argument a) finde ich persönlich frech. Nur weil "ich" es nicht mache oder nutze, dürfen sich alle anderen mit Problemen herumschlagen? Überlegt dir mal was passieren würden, wenn deine Mitmenschen in anderen Situationen immer genau so argumentieren würden.

Ich nutze übrigens auch nicht Untis. Wie man schon auf dem Bild vermuten kann (und in dem anderen Beitrag von mir lesen konnte), ist es die Demo-Version, die ich mir gestern heruntergeladen hatte. Es gibt tausende von anderen Programmen, die analoge Probleme haben.

zu b): Es geht vorallem um Lehrer. Ich habe nicht gesagt, dass du die Stunden, Räume oder Klassen gendern sollst.

Den Tipp mit den Abkürzungen müssen solche Programme in der Tat ab und zu nutzen. Ich kann dir allerdings verraten, dass es viele Dinge gibt, die in solchen Programmen leider abgekürzt werden müssen. Und je mehr Abkürzungen kommen, desto unübersichtlicher und schwerer wird es. Weil es nicht mehr intuitiv ist und/oder Abkürzungen mehrfach belegt werden. Die Foren und Email Postfächer der Entwickler füllen sich dann ganz schnell mit "unnötigen" Fragen, die man vermeiden könnte. Die Texte dazu (Anleitungen, Handbücher, ...) wären dann auch nicht gegendert, weil sie zum Bildschirmtext passen müssen. Sonst finden die Leute das nicht und andere Nutzer "beschweren" sich, dass die Anleitung nicht gegendert ist. Auf der anderen Seite fühlen sich dann die Frauen ausgeschlossen, weil die Texte nicht gegendert sind.

Und es geht in solchen Verwaltungsprogrammen sehr wohl auch um die direkte Ansprache von Personen. Damit werden z.B. Serienbriefe per E-Mail oder per Ausdruck produziert, in denen ein individueller Kopf steht.

Personen, die die alte Regeln nicht (mehr) kennen, würden erstmal komisch gucken und es nicht verstehen. Du kannst es im Moment ja nur deshalb gut/schnell verstehen, weil du noch die alte Regel kennst.